



 SL LP 64
 CAMINO DE LAS FUENTES

FARBE UND FORM DER WEGMARKEN

	Gerdeaus weitergehen	Wegvariante	Richtungswechsel	Falsche Richtung
 Große Route GR				
 Kleine Route PR				
 Lokale Wege SL				

Empfehlungen

Verlassen Sie nie die gekennzeichneten Wege und wandern Sie möglichst in Begleitung. Nehmen Sie ein Handy mit.

Nehmen Sie einen kleinen Rucksack mit Verpflegung und ausreichend Trinkwasser sowie eine Wind- und Regenjacke mit.

Werfen Sie Ihren Müll nur in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter. Bitte hinterlassen Sie auf den Wegen nur Ihre Fußspuren.

Schließen Sie die durchschrittenen Gatter wieder, damit das Vieh nicht ausreißt. Respektieren und schützen Sie die Umwelt.

Falls Sie Anregungen haben oder auf Schwierigkeiten gestoßen sind, rufen Sie uns bitte unter 922 493 100 an oder schicken Sie eine mail an aytopuntagorda@puntagorda.es

Deutsche Übersetzung : Axel Fröman, Pension Mar y Monte

Auf der Suche nach vergessenen Quellen, die in vergangenen Zeiten den Durst unserer Einwohner und Tiere stillten, gehen wir in den Bergen Puntagordas durch Mandelbäume, Weinberge und Pinienwald.

Es wird erzählt, dass Reisenden, die nach beschwerlicher Wanderung um ein Glas Wasser baten, zunächst stets ein Glas Wein angeboten wurde, da Wasser äußerst knapp und sehr kostbar war.



Ayuntamiento de Puntagorda

www.puntagorda.es



Wegenetz von Puntagorda



SL LP 64
CAMINO DE LAS FUENTES

Unser Wanderweg beginnt an der Pino de la Virgen und endet nach 8,9 Kilometern an der Montaña del Arco. Auf diesem Weg besuchen wir acht Quellen.

Von der Pino de la Virgen (0) laufen wir hinauf zur Hauptstraße und überqueren sie. Weiter geht es auf dem Camino Real de la Costa (GR 130). Ansteigend durchwandern wir Gehöfte und gelangen an die Schlucht Barranco de San Mauro, in der wir unsere erste Quelle namens El Báculo (1) finden. Diese kleine Quelle sprudelt das ganze Jahr über und weckt deutlich Erinnerungen an die Ureinwohner.

Jetzt laufen wir ein Stück im Flussbett der Schlucht und auf ihrer schattigen Hangseite. An ihrer Nordseite verlassen wir die Schlucht, um auf den Rücken Lomo del Rellanito durch eine Pinienzone aufzusteigen. Dort treffen wir auf den Weg SL LP 60, einer Variante zum GR 130.



Unser Weg führt uns wieder in das Flussbett des Barranco de San Mauro. Dort finden wir die Quelle de Los Medios (2). Hier entdecken wir neben dem Weg mehrere Rinnen in der Wand der Schlucht, die alle mit einem ausgehobenen Wasserkanal verbunden sind, der das Wasser zum Speicher oder in den Tank des Hauptgebäudes leitet.

Weiter im Barranco de San Mauro wandernd, erreichen wir den Charco de los Medios, ein natürlicher Teich auf dem Talgrund, der bis vor einigen Jahren noch von den Anwohnern zum waschen ihrer Wäsche genutzt wurde.

Erneut verlässt der Weg für eine Weile die Schlucht. Ansteigend gelangen wir in die nähere Umgebung des Montañas del Arco und dann zur Quelle La Fuentita (3). An dieser Quelleinfassung treffen wir auf den Camino de La Rosa (PR LP 11), der uns bis zur Pino de la Virgen, oder zum Roque de los Muchachos führen würde. Wir aber nehmen wieder unseren Weg durch die Berge Puntagordas auf und steigen bis zu einem Flecken an, der Los Albarojiles (4) genannt wird. Hier finden wir in einem kleinen Seitental die gleichnamige Quelle.



Unseren Weg durch den Wald wieder aufnehmend, besteigen wir den Monte de Juanianes (5), der Scheitelpunkt unserer Wanderung (1.300 m), um die gleichnamige Quelle zu finden, die wahrscheinlich auch diesem Wald seinen Namen gab. Die Quelle befindet sich keine 50 m von unserem Weg entfernt, eingeschlossen in einem kleinen Tal. Nun verläuft der Weg abwärts durch ein Gebiet namens Verdugo. Wir betreten jetzt wieder die Schlucht von San Mauro. Am Flussbett angekommen entdecken wir an einem beschaulichen Plätzchen eine Gruppe von drei nahe beieinander liegenden Quellen, die volkstümlich Fuente Nueva (6) genannt wird.

Unser Weg verlässt nun die Schlucht und wendet sich nach La Travesía, wo wir eine weitere Quelle namens El Chupadero (7) besuchen können. Diese Quelle, mit ähnlichem Charakter wie die vorherige, liegt in einem kleinen Tal neben dem Barranco de San Mauro.



Anschließend führt der Weg im Schatten der jahrhundertealten Pino del Chupadero zur nächsten Quelle, La Fuentita. Dort angekommen nähern wir uns der Geländestufe des Montaña del Arco und treffen wieder auf den PR LP 11. Er führt uns nun zur letzten Quelle, Fuente de la Montaña del Arco (8).